



FRAKTION IM RAT DER STADT WILLICH
Hauptstraße 6
Schloss Neersen
47877 Willich
Telefon/Fax: 02156/60422
Email: gruene.fraktion@stadt-willich.de
www.gruene-willich.de

Willich, den 2. Mai 2011

Antrag der Fraktion von Bündnis 90/ Die Grünen Rat der Stadt Willich:
Kernenergiefreie Stromversorgung für Willich

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Ereignisse von Fukushima haben in Deutschland zu einer umfassenden Diskussion über die Nutzung der Kernenergie und die Möglichkeit einer alternativen Stromerzeugung ausgelöst. Im Rahmen dieser Diskussion wird immer wieder darauf verwiesen, dass neben der großen Linie in der Energiepolitik auch die regionalen und kommunalen Entscheidungsträger vor Ort den energiepolitischen Wandel fördern und gestalten können. Auch in Willich ergibt sich durch die Mehrheitsbeteiligung am wichtigsten Stromversorger vor Ort, den Stadtwerken Willich, diese Möglichkeit.

Die Stadtwerke beziehen seit Jahren selbständig durch längerfristige Lieferverträge und Stromkäufen die Strommengen, die ihre Endkunden, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Willich, die ortsansässigen Unternehmen sowie die Stadtverwaltung benötigen. Dabei wurde bisher auch Strom aus Kernenergie bezogen. Durch Beschluss des Stadtrates beteiligten sich die Stadtwerke am Projekt „GEKKO“, einem Gemeinschaftskohlekraftwerk unter Federführung von RWE sowie einem „Green GECCO“ genannten Projekt zum Ausbau von Kapazitäten zur regenerativen Energieerzeugung.

Die Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN beantragt nun, dass der Stadtrat in seiner Sitzung am 19.Mai 2011 - unbeschadet der Zuständigkeiten der Organe der

Stadtwerke Willich - folgende Leitlinien für den Stromeinkauf durch die Stadt Willich und die Stadtwerke Willich beschließt:

1. Die Stadt Willich bezieht als Stromkunde nur noch regenerativ erzeugten Strom.
2. Die Stadtwerke Willich gehen keine neuen Lieferverträge, die den Bezug von in Kernkraftwerken erzeugtem Strom ab dem 1. Januar 2012 vorsehen, ein. Laufende Verträge bleiben unberührt.
3. Der Anteil regenerativ erzeugten Stroms, der von den Stadtwerken vertrieben wird, beträgt ab 2012 mindestens 30 % der Gesamtstrommenge.
4. Die Umstellung der Stromversorgung durch die Stadtwerke Willich soll möglichst kostenneutral erfolgen, sodass Preiserhöhungen für die Endkunden vermieden werden kann.

Die Stadt Willich befindet sich seit mehreren Jahren in einer Entwicklung zu einer ökologischen Stadt. Dies zeigt sich an Auszeichnungen wie dem „European Energy Award“, der Nutzung von Geothermie, der Förderung der Bürgersolar e.G. und den skizzierten Zielen im Stadtprogramm. Die Veränderungen beim Strombezug und Investitionen zur Erzeugung regenerativen Stroms sind daher eine weitere Facette in dieser Entwicklung.

Für die Fraktion

gez. Dr. Raimund Berg